

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o. 61.

Leipzig, Sonnabend den 17. Mai.

1862.

Amtlicher Theil.

Tagesordnung

der diesjährigen Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
am Sonntag Cantate, den 18. Mai.

- I. Bericht über das verflossene Vereinsjahr.
- II. Berathung über den Antrag von C. Bieweg auf Herausgabe einer kritischen Zeitschrift.
- III. Berathung über den Antrag von Dr. Heinrich Brockhaus auf Verlegung der Buchhändlermesse.

Die Wahlzettel werden, wie bisher, beim Eintritt in den Börsensaal abgegeben und das Ergebnis der Wahlen demnächst durch Anschlag an der Börsentafel und Abdruck im Börsenblatte bekannt gemacht.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer ihr Stimmrecht ausüben, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Indem wir alle Mitglieder zur Betheiligung einladen, verweisen wir zugleich auf die für alle hier anwesenden, bei der Hauptversammlung nicht erscheinenden Börsenmitglieder eingeführte Conventionalstrafe.

Jena, Augsburg und Leipzig, den 30. März 1862.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Fr. J. Frommann. J. P. Himmer. S. Hirzel.

Bekanntmachung.

In der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
am Sonntag Cantate, den 18. Mai

sind statutenmäßig zu wählen:

Im Vorstande:

- a) der Schahmeister und
- b) sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden S. Hirzel und C. Fr. Fleischer jun.

Im Amte bleiben: J. P. Himmer, Schriftf., Karl Groos, Stellv., Fr. Frommann, Vorst., Rud. Gaertner, Stellv.

Im Verwaltungsausschusse:

- a) der Vorsitzende und
- b) der Schahmeister an die Stelle der ausscheidenden: Ph. Mainoni und W. Engelmann.

Im Amte bleiben: Gustav Mayer, Carl Duncker, G. W. F. Müller, J. Rütten.

Im Wahlausschusse:

drei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden: Georg Josef Manz, Andreas Perthes und des in Folge seiner Wahl zum Vorsteher ausgeschiedenen Fr. Frommann.

Im Amte bleiben: Dietrich Reimer, Adolph Enslin, Herm. Rost.

Im Rechnungsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden: Wilh. Herz und E. Berliß.

Im Amte bleiben: Fr. Fleischer, E. Trewendt, Rud. Oldenbourg, Rud. Lechner.

Im Vergleichsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden: Georg Reimer und F. A. Credner.

Im Amte bleiben: Dr. H. Härtel, Rud. Oldenbourg, Jul. Springer, Theod. Liesching.

Jena, Augsburg und Leipzig, den 30. März 1862.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Fr. J. Frommann. J. P. Himmer. S. Hirzel.

Bekanntmachung.

Nachdem der heutige officiële Courszettel den Louisd'or-Cours auf 109³/₄ (= 5 Thlr. 14 Ngr. 6 Pf.) feststellt, wird hiermit für die diesjährige Börsen-Abrechnung der

Louisd'or-Cours in Messzahlung auf 5 Thlr. 17 Ngr. pr. Stück

bestimmt und zugleich in Erinnerung gebracht, daß das Aufgeld nur bei Zahlungen in

klingend Courant oder in königl. sächsischen und königl. preussischen Cassenanweisungen, auch in Noten der Leipziger Bank, sowie in Banknoten von zehn Thalern und darüber derjenigen Geldinstitute, die Einlö-
sungsstellen in Leipzig errichtet haben,

zulässig ist. Die erwähnten Geldinstitute sind:

1) die Weimarische Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Geraer Bank.

Anderweitiges Papiergeld in Zahlung anzunehmen ist Niemand verpflichtet.

Leipzig, den 15. Mai 1862.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Fr. J. Frommann. J. P. Himmer. S. Hirzel.

Bekanntmachung.

Das diesjährige

Messhilfsbuch

für die Mitglieder des Börsenvereins ist

von morgen den 17. Mai an

von den anwesenden Mitgliedern bei Herrn Eduard Wengler im Ausstellungslocale der Börse gratis, aber persönlich in Empfang zu nehmen.

Diejenigen Mitglieder des Börsenvereins, welche infolge unserer Bekanntmachung vom 15. April das Messhilfsbuch ohne den erst jetzt gedruckten Anhang bereits bezogen haben, können letzteren gleichfalls vom 17. Mai an in der oben bemerkten Weise erhalten.

Nichtmitglieder können vollständige Exemplare des Messhilfsbuchs à 10 Ngr. baar von Herrn Eduard Wengler beziehen.

Leipzig, den 16. Mai 1862.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Fr. J. Frommann. J. P. Himmer. S. Hirzel.

Bekanntmachung.

Diejenigen Herren Geschäftsführer, welche mit ausdrücklicher Vollmacht versehen sind, an der Hauptversammlung des Börsenvereins mit Stimmrecht theilzunehmen, wollen die Eintrittskarten von heute an gegen Vorzeigung ihrer Vollmacht in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und 2 bis 5 Uhr Nachmittags im Zimmer des Vorstandes in Empfang nehmen.

Leipzig, den 16. Mai 1862.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Fr. J. Frommann. J. P. Himmer. S. Hirzel.

Bekanntmachung.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß (nach Statut §. 4. Nr. 4.) nur Börsenmitglieder Geschäfte auf unserer Börse besorgen dürfen.

Leipzig, den 16. Mai 1862.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
Fr. J. Frommann. J. P. Himmer. S. Hirzel.

Bekanntmachung.

Um bei den Abrechnungen die gehörige Ordnung wahrzunehmen, machen wir wiederholt bekannt, daß jeder im Auftrag einer Firma auf der Börse abrechnende Geschäftsführer oder Gehilfe verpflichtet ist, Demjenigen, der ihm Zahlungen zu leisten hat, auf Verlangen seine Vollmacht vorzuzeigen.

Leipzig, den 16. Mai 1862.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
Fr. J. Frommann. J. P. Himmer. S. Hirzel.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler wurden aufgenommen:

- 28) Georg Baumann, Firma: Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig.
- 29) Adolf Ludwig Leben, Firma: Leben & Mundt (vormals J. F. Grefß Sort.) in Wien.
- 30) Johann Gerhard Dncken, Firma: J. G. Dncken in Hamburg.
- 31) Friedrich Oscar Reischel, Firma: Gustav Jaegermayer & Co. in Wien.
- 32) Carl Joh. Fr. W. Ruprecht, Firma: Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.
- 33) Georg Stilke, Firma: F. Schneider & Co. in Berlin.

Jena, Augsburg und Leipzig, den 13. Mai 1862.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
Fr. J. Frommann. J. P. Himmer. S. Hirzel.

Einladung.

Die Unterzeichneten laden alle diejenigen Herren Collegen, welche sich in der Meßverlegungsfrage mit ihnen in Uebereinstimmung befinden, hiermit dringend ein, sich zu einer Vorberathung auf Grundlage des von ihnen gestellten Antrages am Sonnabend den 17. Mai Abends ½7 Uhr im Hotel de Pologne in Leipzig einzufinden.

Die Minoritätsglieder der Commission zur Berathung der Meßverlegungsfrage:
Karl Aue. Heinrich Brockhaus. G. Marcus. Heint. Mercy. C. Ed. Müller.

Berliner Verleger-Verein.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß folgende Firmen unserem Vereine als Mitglieder beigetreten sind:

Ernst Bergemann.
B. Brigl.
F. A. Herbig.
Otto Janke.
Kastner & Co.
Franz Lobeck.
Nauck & Co.
Carl Nöhring.
Renger'sche Buchh. (Otto Struwe).
Heinrich Schindler.
Wilhelm Schulze.
Dswald Seehagen.

Berlin, den 13. Mai 1862.

Die Commission des Berliner Verleger-Vereins.

Bekanntmachung.

Die diesjährige
Hauptversammlung
des

Vereins der Deutschen Musikalienhändler

findet Mittwoch den 21. Mai, Nachmittag 5 Uhr, in der Buchhändler-Börse Statt.

Leipzig, den 13. Mai 1862.

In Abwesenheit des Secretärs
Raymund Härtel.

Zuschrift

an den Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
Angelegenheiten der Bibliothek betr.

Bei dem Herannahen des Schlusses des ersten Rechnungsjahres erlaube ich mir dem verehrl. Vorstande des Börsenvereins einen kurzen Bericht über die Bibliothek des Vereins zu erstatten.

Derselbe kann eben nur kurz sein, da ich mich vorläufig darauf zu beschränken habe, ein statistisches Resumé der stattgehabten Vermehrung zu geben.

Es waren mir für das verflossene Rechnungsjahr 400 Thlr. zu Bücheranschaffungen angewiesen, von denen 398 Thlr. 13½ Ngr. ausgegeben und dafür 197 Werke größeren und kleineren Umfangs erworben sind. Einen wesentlich größeren Zuwachs hatte ich mir von der Liberalität der Vereinsmitglieder versprechen zu dürfen geglaubt, leider aber vergeblich, denn die im November vor. J. im Börsenblatt erlassene Aufforderung hat kein nennenswerthes Resultat ergeben. Diese Lauheit wäre zu verschmerzen und die Vermehrung der Bibliothek könnte ohne weitere Bemerkung für die Folge einzig und allein auf die Verwendung des bewilligten Etats basirt werden, wenn die Special-Literatur des Buchhandels eine solche wäre, die häufig im antiquarischen und Auktionsverkehre vorkäme und sich mit der gleichen Leichtigkeit erwerben ließe, wie die jeder andern Branche. Dem geschäftlichen Verkehre entzieht sich dieselbe aber leider in Folge ihrer Kleinlichkeit und der guten Wille zu kaufen reicht da nicht aus, wo es nichts zu kaufen gibt. Nur selten verirret sich ein Convolut von Commissionsberichten und Statuten in einen Katalog und auf das Vorkommen einzelner Schriftchen, Nekrologe u. dgl. muß von vornherein verzichtet werden. Die Bibliothek wird und muß daher stets auf die Theilnahme und Unterstützung der Mitglieder des Börsenvereins angewiesen bleiben und kann ihrer Aufgabe, die Literatur des Buchhandels in möglichstster Vollständigkeit zu sammeln, nicht entsprechen, wenn ihr Gleichgültigkeit entgegentritt. Ich erlaube mir daher auch die Bitte, daß der verehrl. Vorstand, wenn irgend thunlich, eine Gelegenheit ergreifen möge, dies den Vereinsmitgliedern ans Herz zu legen.

Die Zahl der geschenkten Bücher (meistens kleinere Sachen) beträgt 85 Nummern, unter ihnen 30 allein von den Herren

Huber & Co. in St. Gallen, die in anerkennenswerther Ausnahme von der allgemein bewiesenen Gleichgültigkeit alles in ihrem Besitze befindliche buchhändlerische Material offerirten, soweit es noch nicht in der Bibliothek vorhanden war. In gleicher Weise übersandte Herr Hofrath Dr. Julius Pechholdt in Dresden die sämtlichen (15) aus seinem Anzeiger für Bibliothekwissenschaft separat abgedruckten bibliographischen und literarischen Aufsätze. Ebenso überwies Herr Wilhelm Vogel in Göttingen eine interessante, von seinem Vater (Mitglied der einstigen hiesigen Bücher-Commission) herkommende Sammlung buchhändlerischer Actenstücke. Auf kleinere Geschenke, sowie auf das Detail des käuflich Erworbenen einzugehen verzichte ich, da die Accessionsliste die erforderlichen Auskünfte ertheilen kann.

Im Laufe des verflossenen Rechnungsjahres habe ich noch keine Berausgaben für Büchereinbände gemacht, da es mir vor allen Dingen geboten schien, mehr auf die Anschaffung von Büchern zu sehen. Ueber kurz oder lang, bei vorgeschrittener Vervollständigung der Sammlung, stellen sich doch Pausen ein, in denen nur mäßige Gelegenheit zu Ankäufen sich darbietet und die disponiblen Fonds zu dem äußeren Auspuß der Bibliothek in größerer Ausdehnung verwandt werden können.

Ich werde nun zunächst die Bearbeitung des Zettelkatalogs in Angriff nehmen, da die Wintermonate, des Locales halber, dazu nicht zu verwenden waren. Wie bald sich jedoch zur Anfertigung der systematischen Kataloge wird schreiten lassen, steht dahin, da die Sammlung vorläufig dafür noch zu klein an Umfang ist und der Zeitpunkt der Abrundung derselben, die eine Vorbedingung für den zweckmäßigen Entwurf des bibliographischen Systems ist, durch das unerwartete Ausbleiben von Schenkungen weiter hinausgeschoben wird.

Leipzig, den 30. April 1862.

A. Kirchhoff.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[8983.] Leipzig, den 25. April 1862.
Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich meinen Antheil an der hier bestehenden Buchhandlung

Robert Friese

an meinen Schwiegersohn, Herrn Joh. Matth. Carl Cavael, dem bereits seit 10 Jahren als Theilhaber die Leitung des Geschäfts oblag, mit allen Rechten und Pflichten verkauft habe.

Ich verweise Sie auf nachstehendes Circular meines Schwiegersohns und zeichne
Hochachtungsvoll

Cecilie Friese
geb. Schulz.

Leipzig, den 1. Mai 1862.

Mit Bezug auf vorstehendes Circular meiner Schwiegermutter, Frau Cecilie Friese, beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass nunmehr die unter der Firma

Robert Friese

hier seit 59 Jahren bestehende Buchhandlung mit Activis und Passivis in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist.

Die alte ehrenwerthe Firma behalte ich ohne Abänderung bei; mein ernstes Streben wird stets sein, ihr den guten Ruf unter allen Umständen zu erhalten.

Da ich meine Thätigkeit dem Commissionsgeschäft mit Vorliebe widme, bitte ich Sie, bei etwaigen Veränderungen mich mit Ihrem Vertrauen zu beehren. Bei der sorgsamsten Wahrung Ihrer Interessen ist meine Bedienung eine prompte und billige.

Sie noch um fernere, thätige Verwendung für meinen gangbaren Verlag bittend, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

M. C. Cavael.
in Firma: Rob. Friese.

[8984.] Leipzig, 1. Mai 1862.
Ich mache Ihnen hierdurch die Mittheilung, dass ich

Herrn Paul Trömel,

der bisher meinem Sortiment und Antiquarium als Geschäftsführer vorstand, in Anerkennung der dabei von ihm entwickelten besondern Thätigkeit und Intelligenz, als Theilhaber in dieses Geschäft aufgenommen und ihm die specielle Leitung desselben übertragen habe.

Hochachtungsvoll und ergebenst

F. A. Brockhaus.

Verkaufsanträge.

[8985.] Es wird eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit einem Schreibmaterialien-Geschäft, einer bis auf die neueste Zeit fortgeführten Leihbibliothek von ca. 6000 Bänden, sowie Musikalienleihsanstalt in einer Stadt Thüringens, Gesundheitsumstände halber zu verkaufen beabsichtigt. — Die Handlung ist die einzige in der Stadt und hat einen schönen Kundenkreis. — Das Haus, worinnen das Geschäft betrieben wird und welches Eigenthum des Handlungsbesizers ist, kann auf Wunsch käuflich mit abgetreten werden.

Nur reellen und zahlungsfähigen Selbstkäufern wird nähere Auskunft ertheilt auf Briefe unter der Chiffre A. W. # 40., welche Herr A. Wienbrack in Leipzig in Empfang zu nehmen und zu befördern die Güte haben wird.

Fertige Bücher u. s. w.

[8986.] Soeben ist in unserm Verlage erschienen:

Essai sur la situation russe. Lettres à un Anglais, par N. Ogareff. 12. 150 Pag. Brosch. Preis 2 s. 6 d.

Trübner & Co.,
60, Paternoster Row, London.

[8987.] **Delfarbendruck.**

Soeben ist fertig geworden und von mir in feste Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 % zu beziehen:

Seine Hoheit der regierende
Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha
im Jagdcostüm

nach dem
Original des Hofmalers Pauchert.
Delfarbendruck von Aug. Lichtenberg
in Berlin.

Quat.-Format. 29 1/2 " und 25 ". Preis 9 f.
Es ist dies das Vorzüglichste, was je in Farbendruck geleistet wurde, und spricht Herr Hofmaler R. Pauchert sich folgendermaßen darüber aus.

„Herrn A. Lichtenberg in Berlin gebe ich mit Vergnügen schriftlich die Versicherung, daß das in seinem Institut gefertigte Bild nach meinem Delgemälde vollständig meine Erwartungen übertroffen hat, und daß ich sowohl die vollendete technische Ausführung in jeder Beziehung, als auch den wirklich charakteristischen Totaleindruck der Ähnlichkeit bewundere.“

„Die Schwierigkeiten einer Reproduktion in dieser Manier und von dieser bedeutenden Dimension sind mit Meisterschaft überwunden, und ich kann meine vollste Anerkennung nur dadurch ausdrücken, daß ich es allen Verehrern und Freunden Seiner Hoheit, wie allen Kunstfreunden aufrichtigst empfehle.“

Gewiß ist von Seiten der Verlagsbandlung Weiteres als Empfehlung nicht zu sagen und darf ich Ihnen gef. zahlreichen Aufträgen wohl entgegensehen.

Leipzig, den 12. Mai 1862.

Nob. Hoffmann.

NB. 1 Expl. davon, sowie von sämtl. Lichtenberg'schen Farbendruckten, wird sich in der Börsen-Ausstellung befinden.

Spanische Literatur.

[8988.]

In Madrid erschien soeben und empfang ich auf Lager:

Historia crítica
de la
Literatura española,
por
Don José Amador de los Rios.
Tomo I.

8. Geh. 5 f mit 25%.

Diese grosse, auf 6—8 Bände berechnete Geschichte der spanischen Literatur ist nach dem Urtheile der Kenner das bedeutendste Werk, welches auf diesem Gebiete bis jetzt erschienen. Bibliotheken und Freunde der Literatur sind deshalb sichere Abnehmer für dasselbe. Ich habe eine kleine Anzahl davon übernommen, liefere aber ausschliesslich nur auf feste Rechnung.

Bei dieser Gelegenheit bemerke ich, dass es mir durch neuerdings in Spanien angeknüpfte Verbindungen jetzt möglich geworden ist, spanische Literatur in kürzester Zeit (ca. 2—3 Monate) regelmässig zu besorgen. Bei der grossen Schwierigkeit, spanische Literatur nur einigermaßen sicher und regelmässig zu beziehen, dürfte sich meine

Vermittelung jetzt jedenfalls als die prompteste erweisen.

Leipzig, den 14. Mai 1862.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Visitenkarten-Porträts.

[8989.]

Ein vollständiges Exemplar meines 5000 diverse Visitenkarten umfassenden Lagers ist in 15 grossen systematisch geordneten Albums im Börsenlocal ausgestellt.

Bezugsbedingungen:

Berliner à 7 1/2 Sg^l und 13/12, 55/50.

Dresdner à 7 1/2 und 10 Sg^l.

Stuttgarter à 7 1/2 Sg^l.

Düsseldorfer à 8 1/2 Sg^l.

Pariser à 9 1/2 Sg^l (50 Blatt à 9 Sg^l).

Londoner à 12 1/2 Sg^l (50 Blatt à 11 Sg^l).

Amerikaner à 12 1/2 Sg^l (50 Blatt à 11 Sg^l).

Copien der Preussischen Königsfamilie etc.
à Dutzend 1 1/2 f.

Ferner ist ausgestellt das soeben erschienene

Shakspeare-Album

in Photographien nach der Natur,
enthaltend die Hauptcharaktere Shakspeare's,
wie sie von den hervorragendsten Mitgliedern des Berliner Hoftheaters dargestellt werden.

48 Blatt. Preis 12 f mit 25 % gegen baar;
einzelne Blätter 10 Sg^l mit 25 % gegen baar.

Dasselbe Album, Prachtausgabe in grossen Photographien. Bildgrösse 12—15 Zoll.

48 Blatt. Preis 220 f mit 25 % Rab.

Mein grosses Lager setzt mich in den Stand, Ihre Aufträge sofort auszuführen. Kataloge gratis.

Berlin. **D. Reimer's** Sort.-Buchh.
(H. Quaas.)

The Parthenon.

[8990.]

Seit Anfang dieses Monats erscheint in London an Stelle der eingegangenen „Literary Gazette“ eine neue literarische Zeitschrift unter dem Titel:

The Parthenon.

**A Weekly Journal of Literature, Science,
and Art.**

Da sich zur Herausgabe dieser Zeitschrift tüchtige Kräfte vereinigt haben, so lässt sich erwarten, dass dieselbe den etwas gesunkenen Ruf der älteren mit ihr vereinigten „Literary Gazette“ bald überstrahlen und zu einem geachteten Organe der Literatur heranreifen werde. Das Blatt erscheint wöchentlich in Art der ähnlichen Zeitschriften Englands. Der Preis beträgt 4 f 15 N^g netto für den Jahrgang. Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, den 14. Mai 1862.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Londoner Industrie-Ausstellung.

[8991.]

Ich empfehle das in meinem Verlage in zweiter Auflage erschienene Werk:

Illustriertes

London-Führer.

Ein Reisehandbuch

für die Besucher der britischen Metropolis und ihrer Umgebungen.

Mit Grundrissen und
Abbildungen der vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten, einem Panorama der Themse, einem grossen Plane von London in
Stahlfach

und

einem Grundriss des Industrie-Ausstellungsgebäudes.

Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage.

Inhaltsverzeichnis.

1. Einführung in London. 2. Geschichte und allgemeiner Charakter Londons. 3. Physiognomie der vorzüglichsten Stadttheile. 4. Struktur und Richtung der Straßen. 5. Revue Londons von außen. 6. Winke und Warnungen. 7. Sehenswürdigkeiten. 8. Festkalender der Stadt London. 9. Die Deutschen in London. 10. Königliche Paläste. 11. Das neue Parlamentsgebäude. 12. Sehenswerthe Privatpaläste. 13. Parks und öffentliche Gärten. 14. Die Themse und die Brücken. 15. Regierungsgebäude. 16. Commerzielle Gebäude. 17. Hafen und Docks. 18. Märkte. 19. Brauereien. 20. Wasserversorgung. 21. Der Tower. 22. Kirchen. 23. Kirchhöfe. 24. Gerichtshöfe. 25. Gefängnisse. 26. Permanente freie Ausstellungen. 27. Theater und Vergnügungsorte. 28. Wissenschaftliche Institutionen. 29. Der zoologische Garten. 30. Universitäten (Colleges) und Schulen. 31. Hospitäler und Wohlthätigkeitsanstalten. 32. Clubs. 33. Die City. 34. Monumente und Statuen. 35. Der Krystallpalast. 36. Sonstige Umgebungen Londons im Umkreise von 40 Meilen. 37. Anweisung, in sieben Tagen die bedeutendsten Merkwürdigkeiten Londons zu sehen. 38. Das werdende London.

Preis in englischem Einband 2 f 10 N^g.

Leipzig.

J. J. Weber.

[8992.] Im Verlage der **Typogr.-liter.-art. Anstalt** von E. C. Zamarski u. C. Dittmarsch in Wien ist soeben erschienen und daselbst zu haben:

Hall in Oberösterreich

und seine brom- und jodreichen Soolquellen.

Für Besucher des Kurortes und Touristen beschrieben

von

Dr. Josef Retwald.

2. vermehrte Auflage 12 Bogen. Elegant gebunden 20 N^g; in englischem feinen Einband 25 N^g.

Die obige Schrift ist ein treuer und zuverlässiger Führer allen Denen, welche an den so überaus wirksamen und heilkräftigen Quellen zu Hall Heilung suchen.

Sie enthält für Badegäste und Touristen

die erschöpfendsten und nach jeder Richtung zuverlässigsten Details.

Ferner erschien ebendasselbst:

Pierre Daniel Huet als Philosoph.

Ein Beitrag zur Geschichte der geistigen Bewegung im siebzehnten Jahrhundert von Dr. Sigmund Barach, Docenten der Philosophie an der Wiener Universität.

gr. 8. 4 Bogen. Elegant geheftet.

Preis 12 N^g.

Inhalt: Einleitung. — I. Huet's Censur der cartesianischen Philosophie. — II. Der Standpunkt der Censur. Huet's Stellung als Gegner des Cartesius. — III. Erfolge u. Wirkungen der Censur. — IV. Huet und Leibniz. — V. Huet's Wissenschaft von der menschlichen Unwissenheit. — VI. Skepticismus und Offenbarungsglaube. — VII. Vergleichen mit Andern.

Durch ihren reichen, zum ersten Mal aus den Quellen selbst geschöpften Inhalt, sowie durch die klare und lebendige Darstellung wird diese Monographie allen Fachmännern eine höchst willkommene Erscheinung sein.

Wir bitten, von den vorstehenden Artikeln in mäßiger Zahl à cond. zu verlangen.

Artisticher Londonführer!

[8993.]

Bei **F. Claassen** in Brüssel (Leipzig, E. A. Kittler) ist erschienen:

Burger, W., Trésors d'art en Angleterre.

1 gr. vol. in-12. de 500 pages. 1860.

20 N^g baar.

Da kein anderes ähnliches Werk in französischer Sprache existirt und Burger eine Autorität auf dem Kunstgebiete ist, so könnte obiges Buch jetzt überall starken Absatz finden.

Angebotene Bücher u. s. w.

[8994.] **Paul Halm** in Würzburg offerirt:
2 Birchow, Pathologie. 1. Bd. à 3 N^g.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[8995.] **Otto Deistung** in Jena sucht eiligst:
1 Pfeiffer, Naturgeschichte deutscher Land- u. Süßwasser-Mollusken. 1. Bd. apart.
1 Langenbeck, Icones: Myologia apart.
1 Gerhard, auserlesene griech. Vasenbilder. 1. Ergänzungsheft.

[8996.] **J. Taubeles** in Prag sucht:
1 Wieland's sämtliche Werke. 12. Lpzg. 1796, Goeschen. 19. 20. Bd. (Gesch. d. Abderiten. 1. 2. Bd.)
1 Stunden der Andacht. 12. Orig.-Ausfl. gr. 8. 1827. Grober Druck. 5. Bd. apart.
1 Stapf, Epitome theol. moralis. Oenipont. 1832.
1 Weiß, Baukunst. 4. Mit Kupfern in Folio.

[8997.] **Paul Halm** in Würzburg sucht:
3 Berghaus, Völker der Erde. 2 Bde.

[8998.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:

- 1 Arnim's, Ach. v., Werke. Cplt.
- 1 Kugler, Handb. d. Kunstgesch. 2. oder 3. Aufl.
- 1 Herchenhahn, Gesch. Wallenstein's. 3 Bde.
- 1 Carus u. Otto, Erläuterungstafeln zur vergleich. Anat.
- 1 Taschenbuch für Damen 1820.
- 1 Schmidt's Jahrb. d. Medicin. Cplt.
- 1 Marrpat's Werke. (1835, Bieweg.) 9. Bd. (Frank Mildmay 3.)
- 1 Humboldt, Kosmos. 8. 3. Bd.
- 1 Thiers, Consulat u. Kaiserreich. (D. Wigand.)
- 1 Humboldt, Geol. u. Klimatol. Asiens. 1832.
- 1 — Reisen u. Forschungen. Gedrängte Erzählung etc.
- 1 Kant, Anweisg. z. Welt- u. Menschenkenntniß, von Starke.
- 1 — Anthropologie, von Starke.
- 1 — allgem. Naturgesch. Zeitg 1808.

[8999.] **Leopold Voss** in Leipzig sucht:

- 1 Aleris, Cabanis. 6 Bde.
- 1 Scott, Balladmor, v. Aleris. 3 Bde.
- 1 Herder's Briefwechsel. Bd. 1. u. 3.
- 1 Thomas Thyrnau. 3 Bde.
- 1 Schneider, Bilder aus Berlins Nächten.
- 1 Cervantes, Don Quixote. Mit Illustr.
- 1 Borussia. Museum f. preuß. Vaterlands- kde. 3 Bde.
- 1 Saronia. Museum f. sächs. Vaterlands- kde. 5 Bde.
- 1 Matthai, Hellenikos myth.-mal. Reisen.

[9000.] Die Buchhandlung des **Verlags für Kunst und Wissenschaft** in Frankfurt a. M. sucht:

- 1 Petermann, geograph. Mittheilungen. Jahrg. 1857—61.
- 1 Suidae lexicon graeco et latine, rec. G. Bernhardy. Cplt. (Halle.) Frankf. a. M.

[9001.] **Ferdinand Schmidt** in Oldenburg sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Leunis, Synopsis. II. Bd.: Botanik.

[9002.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:

- 1 Briffault, Geheimnisse von Rom. Leipzig, Berger. Bd. 1—3.
- 1 Matthiae, das Baurecht. Leipzig.
- 1 Mühlbach, Aphra Behn. Bd. 1.
- 1 Serry, Exercitationes de Christo. Lugduni 1767.

[9003.] **G. Drouberck** in Danzig sucht und bittet um Offerten:

- 1 List, Frz., F. Chopin. Leipzig 1852. (Fehl.)

[9004.] **Julius Kellner** in Würzburg sucht:

- 1 Schiller's sammtl. Werke in 12 Bdn. gr. 8. 1835. 1. Bd. apart.

[9005.] **Joh. Friedr. Baerecke's** Hofbuch in Eisenach sucht:

- Rau, Jean Paul. 4 Bde. Unbeschn.
- Bunsen's Bibelwerk, soweit erschienen od. einzeln.
- Grouven, Vorträge über Agriculturchemie.

[9006.] Die **M. DuMont Schauberg'sche** Buchh. in Cöln sucht:

- 1 Stender, neue vollständ. lettische Grammatik. 3. Aufl. Mitau 1809. (Fehl.)

[9007.] **A. Nitsch** in Brünn sucht und bittet um Offerten:

- 1 Balbinus, Miscellanea historica regni Bohemiae etc. Pragae. Tom. I. V. u. folg.

[9008.] **Otto Carsted** in Ascherleben sucht billig:

- 1 Gartenlaube, v. 1. Jahrg. an.
- 1 Scheller, deutsch-lat. Lexikon.
- 1 Bertram, Taschenb. für Brennerreibes.
- 1 Huß, Dr. H., Brennerreibetrieb.

[9009.] **Rudolf Bauer** in Leobschütz sucht:

- 1 Barmhagen von Ense's Tagebücher. 4 Bde. Cplt.

[9010.] **G. Bertelsmann** in Gütersloh sucht gut erhalten:

- 1 Saxonis Grammatici historia danica.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Gesuchte Stellen.

[9011.] Ich suche für meinen Vetter Anton Witter, der seine dreijährige Lehrzeit bei mir bestanden und ebenso lange als Gehilfe gearbeitet hat, eine Stelle, womöglich in einer größeren Stadt.

Mein Vetter ist in allen buchhändlerischen Arbeiten gut bewandert, sein Fleiß, seine Treue und sein sittlicher Charakter sind musterhaft, er besitzt die nöthigen Kenntnisse der franz. u. engl. Sprache, ich kann ihn deshalb meinen Herren Kollegen auf das angelegentlichste empfehlen. Näheres persönlich durch mich zur Leipziger Messe bei Herrn B. Hermann oder durch gef. Anfragen direct.

Neustadt a. d. S., den 14. Mai 1862.

Ednard Witter,

Besitzer von A. G. Gottschick's Buchh.

[9012.] Ein junger Mann, mit tüchtigen Zeugnissen versehen, sucht eine Geschäftsführerstelle in einer Verlags-Handlung oder eine gute Gehilfenstelle in einer Sortiments-Handlung.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[9013.] Eine Gehilfenstelle in irgend einer Branche des Buchhandels wird bei sofortigem Antritte gesucht.

Nähere Mittheilungen bitte gütigst Herrn Advocat Krug in Leipzig zukommen zu lassen.

[9014.] Für einen jungen Gehilfen, der erst vor kurzem seine Lehrzeit beendet hat, wird eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen baldigst gesucht. Eingehende Offerten befördert **B. Hermann** in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Versteigerung von Stahlplatten.

[9015.] Die nachfolgend beschriebenen, von G. Michaelis in Berlin gestochenen Stahlplatten mit Verlagsrecht sollen den 19. d. (Montag nach Cantate) Nachmittag 3 Uhr in meinem Auctionslocale, Universitätsstrasse 14, durch mich versteigert werden.

1. **Jeremias**, den Untergang Jerusalems vorahnend, gemalt von J. Muler in München. Stichgrösse 14½'' und 12''.
2. **Der Hirtenknabe**, gemalt von G. Bartsch in Berlin. Grösse 16'' und 13''.
3. **Neapolitanische Kinder** in der Ernte, gemalt von J. Moser in Rom. Grösse 15'' und 12½''.
4. **Der Abschied**, gemalt von Prof. Tidemand in Düsseldorf. Grösse 20'' und 15½''.
5. **Die Strafpredigt**, gemalt von Prof. Crelius in Berlin. Grösse 17'' und 15½''.

Die Platten sind sämmtlich wohl erhalten. Da dieselben nur auf Veranlassung verschiedener Kunstvereine gestochen sind, so sind die Blätter im Kunsthandel noch nicht verbreitet worden. Probeblätter sind bei mir und in der Ausstellung auf der Buchhändlerbörse einzusehen.

H. Hartung in Leipzig,
Universitätsproclamator.

Antiquar-Kataloge von katholischer Theologie,

[9016.] namentlich von ältern Werken, erbitte mir in 6 facher Anzahl.

F. Schöningh in Paderborn.

[9017.] Am 9. d. Mts. sandte ich an Hrn. G. Brauns in Leipzig zwei gleichlautende Zahlungslisten und bat denselben: auch in dieser Ostermesse für mich die aufgegebenen Posten zu zahlen. Deckung dazu hat Hr. Brauns von mir in Händen.

Halterstadt, den 12. Mai 1862.

J. Schimmelburg.

[9018.] Die Herren Collegen, welche die Leipziger D.-M. besuchen, erlaube ich mir auf die 3 im kleinen Börsensaale ausgestellten Probeblätter meines diesen Herbst erscheinenden Albums:

Blumen der freien Natur

aufmerksam zu machen.

Es sind dies Alpenblumen, Waldrosen, erste Frühlingsblumen.

Das Ganze wird 6 Blatt nebst Titel und poetischem Text enthalten und von mir nur für feste Rechnung geliefert.

Ebenso empfehle ich die von mir ausgestellten größeren Velarben drucke in Goldrahmen zur geneigten Beachtung.

Olmütz, den 12. Mai 1862.

Ed. Hölzel.

[9019.] Ein junger Arzt in Leipzig, der schon schriftstellerisch thätig war, wünscht in medicinischem oder naturwissenschaftlichem Fache sich für eine Buchhandlung zu beschäftigen. Alles Nähere durch Herrn Heinrich Hübner in Leipzig.

[9020.] **F. A. Oberreich's** Buchh. in Rendsburg ersucht um unverlangte Zusendung aller in das Gebiet der Naturwissenschaften — besonders der Botanik, Chemie und Pharmacie — einschlagenden Novitäten in einfacher Anzahl.

[9021.] **F. Friese** Nachfolger C. Bulang in Stettin offerirt eine große Partie Journale (alte, neuere u. neueste Jahrgänge), gebunden und broschirt, und sieht Geboten entgegen. Verzeichnisse nur auf Verlangen.

[9022.] Restvorräthe von gangbaren Büchern, besonders von guten Jugend-schriften sucht zu kaufen die **Wahn'sche** Buchh. (Henri Sauvage) in Berlin.

[9023.] Das photographische Institut von **Laura Bette** in Berlin, dessen neuestes Verlags-Verzeichniß soeben allgemein versandt wurde, hält zur diesjährigen Ostermesse ein Lager von photographischen Werken Stadt Freiberg im Brühl und bittet unter Hinweis auf die im Messtale ausgestellten Einzelheiten seines Verlags um gütigen Besuch.

[9024.] Beschlüsse an den **Physikalischen Verein** in Frankfurt a. M.

bittet man stets durch Vermittelung der Joh. Chr. Hermann'schen Buchh. (M. Diekerweg) daselbst zu befördern.

Angekommene Fremde.

Name.	Firma.	Wohnung.
H. H. J. Rütten.	Anstalt, Literarische, in Frankfurt a/M.	Stadt Hamburg.
N. Oldenbourg.	Anstalt, Liter. = artist., in München.	Beim Commissionär.
C. Detloff.	Bahnmaier's Berl. in Basel.	Stadt Dresden.
C. Rohmer.	Beck'sche Buchh. in Nördlingen.	Hôtel de Bavière.
W. Herz.	Besser'sche Buchh. in Berlin.	Hôtel de Prusse.
N. Oldenbourg.	Bibelanstalt der J. G. Cotta'schen Buchh. in München.	Beim Commissionär.
F. Bischoff.	Bischoff, F., in Iserlohn.	Beim Commissionär.
M. Renner.	Brückner & Renner in Meiningen u. Salzungen.	Stadt London.
N. Chelius.	Chelius, N., in Stuttgart.	Stadt Dresden.
F. Cordier.	Cotta'sche Buchh., J. G., in Stuttgart.	Beim Commissionär.
C. Detloff.	Cotta'sche Berl.-Expd., J. G., in Augsburg.	Stadt Dresden.
F. Schlemmer.	Detloff's Buchh. in Basel.	Stadt Dresden.
H. Dominicus.	Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.	Beim Commissionär.
M. Enslin.	Dominicus, H., in Prag.	Beim Commissionär.
M. Plög.	Enslin, M., in Berlin.	Stadt Dresden.
F. Cordier.	Ernst & Korn in Berlin.	Beim Commissionär.
H. Eyraud.	Expedition der Allgemeinen Zeitung in Augsburg.	Palmbaum.
C. Flemming.	Eyraud, C. M., in Neuhaudensleben.	Stadt Hamburg.
C. Fränckel.	Flemming's Verlag, C., in Glogau.	Petersstr. 40.
M. L. Herold.	Fränckel, C., in Oldenburg.	Ritterstr. 45.
H. Geibel.	Franc'sche Verlagsb. in Leipzig.	Stadt Dresden.
F. Cordier.	Geibel, H., in Pesth.	Beim Commissionär.
M. Plög.	Götschen'sche Berl. in Leipzig.	Stadt Dresden.
C. Müller.	Gropius'sche Buchh. in Berlin.	Stadt Dresden.
F. Bennenwig. (*)	Grote'sche Buchh. in Hamm.	Bosenstr. 3.
C. Rosmäsler. (*)	Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.	Nikolaitirchhof 9.
W. Heinrichshofen.	Heinrichshofen'sche Buchh. in Magdeburg.	Stadt Rom.
H. v. Heinrichshofen.	Heinrichshofen'sche Musikh. in Magdeburg.	Oberer Park 5, 2 Tr.
M. Diekerweg.	Hermann'sche Buchh. in Frankfurt a/M.	Stadt Hamburg.
C. Heymann.	Heymann, C., in Berlin.	Hôtel de Bavière.
J. Campe. (*)	Hoffmann & Campe in Hamburg.	Beim Commissionär.
M. Noodt. (*)	Hopf, C., in Insterburg.	
C. Hopf.	Hotop, H., in Cassel.	
H. Hotop.		

*) Rechnen auch für die Wahn'sche Verlagsb. in Leipzig.



Angekommene Fremde ferner:

Name.	Firma.	Wohnung.
H. S. O. Gumburg.	Gumburg & Co. in Berlin.	Stadt Rom.
G. Jaenecke.	Jaenecke, Gebr., in Hannover.	Stadt Dresden.
W. Jowien.	Jowien, W., in Hamburg.	Stadt Hamburg.
G. Jung.	Jung-Treuttel, G., in Paris.	Hôtel de Bavière.
F. Karafiat.	Karafiat, F., in Brünn.	Hôtel de Bavière.
G. Krüger.	Krüger, G., in Hannover.	Stadt Hamburg.
H. Siebeck.	Laupp'sche Buchh. in Tübingen.	Beim Commissionär.
N. Lehmann.	Lehmann, N., in Prag.	Stadt Dresden.
G. H. Mayer.	Lengfeld'sche Buchh. in Cöln.	Hôtel de Pologne.
G. J. Manz.	Manz, G. J., in Regensburg.	Hôtel de Bavière.
F. Manz.	Manz, F., in Wien.	Hôtel de Bavière.
C. Rutherford.	May & Co. in Breslau.	Stadt Dresden.
N. Wittig.	Meyer, J. S., in Braun- schweig.	Beim Commissionär.
Dr. Th. Toeche.	Mittler & Sohn in Berlin.	Stadt Rom.
W. Moeser.	Moeser, W., in Berlin.	Stadt Rom.
J. C. Müller-Darier.	Müller-Darier, J. C., in Genf.	Hôtel de Bavière.
F. Nagel.	Nagel, F., in Stettin.	Stadt Rom.
F. Lucas.	Neumann's Verlag in Mitau.	Hôtel de Bavière.
N. Oldenbourg.	Oldenbourg, N., in München.	Beim Commissionär.
J. Otto.	Otto's Verlag, F. W., in Er- furt.	Beim Commissionär.
F. Th. Kay.	Perthes, F. A., in Gotha.	Ritterstr. 44.
W. Mauke.	Perthes-Besser & Mauke in Hamburg.	Ritterstr. 44.
H. Preusker.	Rathke & Preusker in Berlin.	Beim Commissionär.
P. Himmer.	Rieger'sche Buchh. in Augs- burg.	Stadt Dresden.
A. L. Ritter.	Ritter, A. L., in Arnberg.	Hôtel de Russie.
A. Rüdiger.	Schaefer's Buchh. in Magde- burg.	Stadt Rom.
W. Nädalen.	Schaub'sche Buchh. in Düffel- dorf.	Stadt Dresden.
G. Schauer.	Schauer, G., in Berlin.	Hôtel de Bavière.
J. Schlesier.	Schlesier, J., in Berlin.	Hôtel de Bavière.
H. W. Schmidt.	Schmidt, H. W., in Halle.	Beim Commissionär.
A. Schulze.	Schulze'sche Buchh. in Celle.	Grimm. Str. Fürstenhaus.
O. Seehagen.	Seehagen, O., in Berlin.	Stadt Rom.
J. Springer.	Springer's Verlag in Berlin.	Hôtel de Prusse.
M. Winkelmann.	Springer'sche Buchh. (M. Win- kelmann) in Berlin.	Beim Commissionär.
J. C. A. Sülpe.	Sülpe, J. C. A., in Amster- dam.	Hôtel de Bavière.
C. Fromme.	Tandler & Co. in Wien.	Beim Commissionär.
H. Hotop.	Trömner & Dietrich in Cassel.	Beim Commissionär.
L. Lenz.	Vereins-Buchhandlung in Hamburg.	Stadt Rom.
G. Hampe.	Vierweg & Sohn in Braun- schweig.	Oberer Park 14.
C. Villaret.	Villaret, C., in Erfurt.	Bahnhof zur Thür. Eisenb.
N. Oldenbourg.	Vogel'sche Verlagsb., v., in München.	Beim Commissionär.
C. S. Voigt.	Voigt, B. F., in Weimar.	Beim Commissionär.
K. Winter.	Winter, K., in Heidelberg.	Stadt Dresden.

Proben-Lager englischer Kupferstiche und Stereoskopbilder.

[9025.]
Meinen verehrten Kunden, sowie denjeni-
gen der Herren Buch- und Kunsthändler, welche
die Leipziger Messe besuchen, zur gef. Anzeige,
daß ich mit meinem Proben-Lager englischer
Pracht-Kupferstiche zu sehr billigen Preisen,
sowie mit einem wohlaffortirten Lager englischer
und französischer Stereoskopbilder die diesjäh-
rige Messe besuche und im Hôtel de Bavière
wohnen werde.
W. Stettenheim in Hamburg.

Börse in Leipzig, am 16. Mai 1862.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	143%
Augsb. pr. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F.	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 \mathfrak{M} Pr. Crt.	k. S. —	99%
Bremen pr. 100 \mathfrak{M} Lsd. à 5 \mathfrak{M}	2 Mt. —	109%
Breslau pr. 100 \mathfrak{M} Pr. Crt.	k. S. —	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. —	151 1/2
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. —	6 23 1/4
Paris pr. 100 Frcs.	3 Mt. —	6 21 1/4
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. —	80%
	3 Mt. —	76%
		75 1/2
Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Gold) à 4/5	—	—
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein pr. St.	—	9. 6 1/2
August'or à 5 \mathfrak{M} pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichs'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	9%
K. R. w. h. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14 1/2
20 Francs-Stücke	5. 10 1/2	—
Holland. Ducaten à 3 \mathfrak{M} Agio pr. Ct.	—	5%
Kaiserl. do. do.	—	5%
Conv. Species u. Gulden.	—	—
do. 20 Kr.	—	—
do. 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Silber do. do.	—	29 1/2
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	76%
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 \mathfrak{M}	—	—
do. do. do. do. à 10 \mathfrak{M}	—	99%
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99%

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 \mathfrak{M}
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505).
1) Gera, Bank, 2) Gotha, Privatbank, 3) Lübeck, Pri-
vatbank, 4) Weimar, Bank.

Die angekommenen fremden Herren Collegen, welche bis Mittag (zwölf Uhr) in der Expedition, bis vier Uhr
aber auf dem Bureau der Redaction (Thalstr. 1) angezeigt werden, kommen in dem nächsterscheinenden Blatte zur Bekanntma-
chung. Die Herren Commissionäre werden ersucht, die Anzeigen, mit Angabe der Wohnung, stets baldigst zu veranlassen.

Inhaltsverzeichnis.

Nicht Bekanntmachungen des Börsenverbandes. — Einladung der Minoritätsglieder der Commission zur Verathung der Mehverlegungsfrage. — Bekanntmachung der Commis-
sion des Berliner Verleger-Vereins. — Bekanntmachung des Vereins der Deutschen Musikalienhändler. — Aufschrift an den Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler von A.
Kirchhoff in Leipzig. — Anzeigebrett Nr. 8983-9025. — Angekommene Fremde. — Börse in Leipzig, am 16. Mai 1862.

Anonyme 8985, 9013, 9019.	Brockhaus 8984, 8988, 8990.	Fleise, G., in L. 8983.	Hölzel 9018.	Schimmelburg 9017.	Verein, Böhlf., in Jerrit. a. M.
Auß., Topogr.-lit.-art. 8992.	Gatke 9008.	Frieß Nachf. in S. 9021.	Kellner 9004.	Schmidt in D. 9001.	9024.
Baercke 9005.	Gabael 8983.	Galm 8994, 8997.	Köhler in L. 8998.	Schönigh 9016.	Verl. f. Kunst u. Wissensch. 9000.
Bauer in L. 9009.	Glaassen 8993.	Hartung 9015.	Ritich 9007.	Stettenheim 9025.	Weg in L. 8999.
Bertelmann in G. 9010.	Heßung 8995.	Herz in L. 9012.	Österreich 9020.	Taubel 8996.	Weber in L. 8991.
Beite 9023.	Doubberck 9003.	Hermann in L. 9014.	Wahn 9022.	Trübner & G. 8986.	Witter 9011.
Braunmüller 9002.	DuMont-Schauberg 9006.	Huffmann, H., in L. 8987.	Reiner's Sort., D. 8989.		

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.